
Subject: Selektivrufverfahren

Posted by BOS-FME.INFO on Fri, 16 May 2014 12:00:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin auf der Suche nach Informationen bezüglich jedweder (analoger) Selektivrufverfahren, die in Deutschland seit Anbeginn der Funktechnik im Einsatz waren. Hintergrund meiner Anfrage ist der, dass ich auf der Seite www.bos-fme.info die Historie der analogen Funkalarmierung der Feuerwehren in Deutschland technisch wie historisch aufbereiten und präsentieren will. Meine Arbeit ist quasi ein kleiner Teilbereich zur Erhaltung der Funkgeschichte.

Meine bisherigen Recherchen ergaben, dass der Selektivruf maßgeblich durch die Energieversorgungsunternehmen (EVU) vorangetrieben wurde, um eine einfache technische Möglichkeit zur Überwachung/Steuerung der Stromnetze zu haben. Die ersten Funkgeräte mit Selektivruf stammten wohl aus den 1950er Jahren und wurden wahrscheinlich von den damaligen Branchengrößen Lorenz, Siemens und/oder Telefunken entwickelt. So gibt es Erwähnungen einer "Siemensreihe" von Selektivruftönen, genauso wie eine "Telefunkenreihe".

Später wurde der bis dato eher proprietäre Selektivruf vom ZVEI bzw. dem VDEW normiert und empfohlen. Auch heute noch kennt man die analogen Selektivrufverfahren "ZVEI analog" und "VDEW analog", die sich aus den ursprünglichen Rufverfahren entwickelten.

Genutzte Rufverfahren waren u.A. Einzeltonruf, 2-Ton Simultanruf (Selektivruf Dauerruf 10/2), 2-Tonfolgeruf (Selektivruf Dekadisch 5/2), 3-Tonfolgeruf und 5-Tonfolgeruf.

Wer kann mir weitere Informationen zur Entwicklung des Selektivruf geben?

Danke und Gruß
Joachim